

Feldbeschreibung für den Datenimport nach der Beamtenversorgung

| Feld | Inhalt | Datentyp | P | Beschreibung |
|------|----------------------|---------------------|----|--|
| 1 | Mandantenummer | Text | J | Eindeutige Arbeitgeber-/Mandantenummer |
| 2 | Organisationseinheit | Text | g | Organisationseinheit |
| 3 | Name | Text | 1* | Bezeichnung Arbeitgeber/Mandant |
| 4 | Straße | Text | g | Straße Arbeitgeber/Mandant |
| 5 | PLZ | Text | g | Postleitzahl Arbeitgeber/Mandant |
| 6 | Ort | Text | g | Ort Arbeitgeber/Mandant |
| 7 | Bilanzmonat | Ganzzahl | | Bilanzmonat (1–12), falls abweichend von Rechengrundlagen |
| 8 | Personennummer | Text | J | Personennummer |
| 9 | Geburtsdatum | Datum TT.MM.JJJJ | J | Geburtsdatum |
| 10 | Geschlecht | Text | J | Geschlechtsmerkmal: M = Mann, W = Frau |
| 11 | Name 1 | Text | J | frei verwendbar / im Allgemeinen der Zuname |
| 12 | Name 2 | Text | J | frei verwendbar / im Allgemeinen der Vorname |
| 13 | Zusatzinfo 1 | Text | g | frei verwendbar |
| 14 | Zusatzinfo 2 | Text | g | frei verwendbar |
| 15 | Zusatzinfo 3 | Text | g | frei verwendbar, wird mit Zusatzinfo 2 zusammengesetzt |
| 16 | Anspruchsart | Text | J | A = Aktiver/ehem. Aktiver, R = Versorgungsempfänger/Rentner/Pensionär, I = Invaliden, W = Witwe(r), WA = Waise, WB = Waise lebenslang, EHE = Ehrensoldempfänger Hessen, ERP = Ehrensoldempfänger Rheinland-Pfalz, U = Unfallausgleich, Die Anspruchsart Altersgeld wird in HPR als Versorgungsart <i>Dynamik</i> angelegt RAG = ruhender Anspruch von Altersgeld, AG = Bezieher von Altersgeld |

| Feld | Inhalt | Datentyp | P | Beschreibung |
|------|------------------|---------------------|----|---|
| | | | | AW = Bezieher von Witwenaltersgeld AWA = Bezieher von Waisenaltersgeld AWB = Bezieher von Waisenaltersgeld lebenslange Zahlung BAZ = Beamter auf Zeit |
| 17 | Eintrittsdatum | Datum TT.MM.JJJJ | A | Eintrittsdatum |
| 18 | Austrittsdatum | Datum TT.MM.JJJJ | | Austrittsdatum (für Personengruppe ehem. Aktive) |
| 19 | Zusagedatum | Datum TT.MM.JJJJ | A | Zusagedatum |
| 20 | Laufbahn | Ganzzahl | A1 | notwendig , falls aus Feld 21 nicht eindeutig zuordenbar: 0 = einfacher Dienst, 1 = mittlerer Dienst bis A09, 2 = mittlerer Dienst mit Amtszulage A09, 3 = gehobener Dienst ab A09, 4 = gehobener Dienst mit Amtszulage A13, 5 = höherer Dienst 6 = gehobener Dienst A09 mit Amtszulage A09 |
| 21 | Besoldungsgruppe | Text | A1 | A1, A2, A3, A4, A5, A6, A7, A8, A9, A9 M.D., A9 G.D., A10, A11, A12, A13, A13 G.D., A13 H.D., A14, A15, A16, B1, B2, B3, B4, B5, B6, B7, B8, B9, B10, B11, FEST G.D, FEST M.D |
| 22 | Familienzuschlag | Ganzzahl | A1 | 0 = ledig (kein Familienzuschlag) 1= verheiratet (voller Familienzuschlag) 2 = verheiratet, beide im öff. Dienst (halber Familienzuschlag) |
| 23 | Zulage | Text | A | Zulage/Personengruppe: „J“, „F“ = Feuerwehrezulage, „FO“ = Feuerwehrbeamter ohne Zulage, „T“ = Technikerzulage, leer = keine Zulage Erweiterung für Beamte auf Zeit im Land Niedersachsen (NKBesVO vom 29. November 2013): "HVB10000" = Hauptverwaltungsbeamte mit einer Gemeinde mit einer Einwohnerzahl unter 10.000 "HVB400000" = Hauptverwaltungsbeamte mit einer Gemeinde mit einer Einwohnerzahl über 400.000 "RP" = Regionspräsidenten |

| Feld | Inhalt | Datentyp | P | Beschreibung |
|-------------|-----------------------|------------------------------|----------|--|
| 24 | Rgf. Gehalt | Ganzzahl (ct) | A2 | Ruhegehaltfähiges Gehalt, nur notwendig, falls Laufbahndaten nicht zur Verfügung stehen RAG: Monatsbezug e. ruhenden Altersgeldempfängers |
| 25 | Anrechnungsjahre GRV | Ganzzahl | | Anrechnungsjahre ges. RV leer, falls keine Zeiten vorhanden |
| 26 | Anrechnungsfaktor GRV | Ganzzahl | | Anrechnungsfaktor ges. RV |
| 27 | Anrechnungsbeginn | Datum TT.MM.JJJJ | | Beginn Anrechnungszeit, falls Zeiten vor dem Eintritt für die Versorgungssatzermittlung herangezogen werden sollen |
| 28 | Teilzeitdaten | Textfeld | | Freifeld für individuell mitzuteilende Teilzeitdaten für alle Jahre, in denen keine Vollbeschäftigung war, sind die Werte in der Form (Jahr Faktor) mitzuteilen. Bsp.: Bei Teilzeit in 1996 bis 1998 mit Beschäftigungsgrad 0,5 wäre einzutragen: (1996 0,5)(1997 0,5)(1998 0,5) anstatt " " ist auch ein Semikolon ";" erlaubt: (1996;0,5)(1997;0,5)(1998;0,5) |
| 29 | Kürzungsfaktor | Dezimalzahl, 2 NK-Stellen | | Vorab errechneter, anzuwendender Kürzungsfaktor (wg. Teilzeit, Beurlaubung). Wird nur übernommen, wenn keine Teilzeitdaten (Feld 28) vorhanden sind. |
| 30 | Anzahl Zahlungen p.a. | Dezimalzahl, 2 NK-Stellen | | Anzahl Bezüge/Rentenzahlungen pro Jahr, falls leer, gilt der Vorgabewert der Rechengrundlagen |
| 31 | Versorgungsleistung | Ganzzahl (ct) | L | Höhe des Ruhegehalts / Witwengeld (Versorgungsbezug) / Altersgeldempfänger |
| 32 | Altersgrenze | Ganzzahl | 2 | Altersgrenze. Falls leer, gilt der allgemeine Vorgabewert aus den Rechengrundlagen oder dem Mandanten. Für Beamte, die wegen Dienstunfähigkeit vorzeitig in den Ruhestand versetzt wurden(Invaliden) muss das vertragliche bzw. gesetzliche Alter angegeben werden. Für alle anderen Versorgungsempfänger muss das tatsächliche Alter des Eintritts in den Ruhestand übergeben werden. |
| 33 | Beihilfe | Ganzzahl | | Beihilfe: 0, leer = keine Beihilfe, 1 = Beihilfe nur Person, 2 = Beihilfe Person und Ehepartner |

| Feld | Inhalt | Datentyp | P | Beschreibung |
|------|--|------------------------------|---|---|
| | | | | Der Tarif wird in Abhängigkeit des tatsächlichen Eintritts in den Ruhestand (Feld 32) aus der Beihilfetabelle ermittelt. |
| 34 | Witwen-/Witwergeld | Dezimalzahl, 2 NK-Stellen | | Witwen- / Witwergeld min. 55 %, max. 60 % |
| 35 | Vertragsdatum | Datum TT.MM.JJJJ | 3 | Vertragsdatum für Rückstellung nach IDW |
| 36 | Beginn Arbeitsphase | Datum TT.MM.JJJJ | | Datum Beginn Arbeitsphase |
| 37 | Beginn Freistellungsphase | Datum TT.MM.JJJJ | | Datum Beginn Freistellungsphase |
| 38 | Brutto Teilzeitgehalt | Ganzzahl (ct) | | Monatliches Bruttogehalt während der ATZ |
| 39 | SV Beiträge | Ganzzahl (ct) | | Beiträge zur SV während der ATZ (nur AG-Anteil) |
| 40 | Aufstockungsbetrag Gehalt | Ganzzahl (ct) | | Aufstockung zum Gehalt |
| 41 | Zusatzbeitrag GRV/ZV | Ganzzahl (ct) | | Zusatzbeitrag GRV/ZV |
| 42 | Einmalaufwand | Ganzzahl (ct) | | Einmalaufwand zum Ende ATZ |
| 43 | ATZ Berechnungsvariante | Text | | N oder leer = keine Altersteilzeitberechnung I = IDW mit Abfindungscharakter IA = IDW mit Abfindungscharakter IE = IDW mit Entlohnungscharakter P = EstG Altersteilzeitberechnung mit pauschalierten Barwertfaktoren V = Altersteilzeitberechnung, versicherungsmathemat. DRP = Doppik Rheinland-Pfalz RG = es werden die Einstellungen aus den Rechengrundlagen verwendet Wenn eine Berechnungsvariante angegeben wurde (Feld 43), müssen auch alle relevanten Vorgaben korrekt vorhanden sein (Felder 35 – 42). |
| 44 | Waisenendalter | Ganzzahl | | Waisenendalter für die Zahlungen von Waisengeld der Personengruppe Waise (WA); wenn leer, gilt Eintrag beim Mandant bzw. in den Rechengrundlagen |
| 45 | Datum Eintritt in den Ruhestand ATZ | Datum TT.MM.JJJJ | | Dieses Datum wird nur für ATZ benutzt. Bleibt dieses Feld leer, wird zur Berechnung die Altersgrenze des Versorgungsanspruches verwendet |

| Feld | Inhalt | Datentyp | P | Beschreibung |
|-------------|----------------------------------|---------------------|----------|--|
| 46 | Daten für Jubiläumsrückstellung | Textfeld | | <p>Eingabe in Form: (Jubiläumsjahr Betrag in Cent Zinsfuß in % Urlaubstag) (Jubiläumsjahr2 Betrag2 in Cent Zinsfuß2 in % Urlaubstag2)</p> <p>Das Jubiläumsjahr ist ein durch fünf ohne Rest teilbares Dienstjahr größer 10. Der Betrag wird in Cent angegeben.</p> <p>Es kann ein für die Jubiläumsbewertung ein individueller Zinsfuß in % angegeben werden. Bleibt das Feld leer oder ist nicht vorhanden wird der in den Rechengrundlagen angegebene Zinsfuß verwendet</p> <p>anstatt " " ist in .XLS Dateien auch ein Semikolon ";" erlaubt: (25;7500)(30;12000)(35;15000;5,15)</p> <p>in der Beamtenversorgung können ebenfalls Urlaubstage übergeben werden: (25 7500 1)(30 12000 1)(35 15000 1)</p> |
| 47 | Beteiligungsfaktor | Dezimalzahl | | Faktor zwischen 0 und 1. |
| 48 | Bundesland Mandant | Textfeld | | Falls abweichend von den Rechengrundlagen, kann einem Mandanten beim Neuanlegen ein Bundesland für die Besoldungstabelle zugewiesen werden. Die übliche Schreibweise der Bundesländer (ohne Abkürzungen) muss eingehalten werden. |
| 49 | Rechenzins | Dezimalzahl | | Dieser Wert wird für die Bewertung von Pensionsrückstellung und Beihilfe als Zinsfuß verwendet. Bleibt dieses Feld leer, wird der im Mandant / Rechengrundlagen angegebene Zinsfuß verwendet. |
| 50 | Rechenzins für ATZ | Dezimalzahl | | Dieser Wert wird für die Bewertung von Altersteilzeitzusagen als Zinsfuß verwendet. Bleibt dieses Feld leer, wird der im Mandant / Rechengrundlagen angegebene Zinsfuß verwendet. |
| 51 | Anzahl Zahlungen für ATZ | Zahl | | Anzahl der Zahlungen in einem Jahr. Wird nichts angegeben, werden 12 Zahlungen verwendet. |
| 52 | Beihilfebetrug Versicherter | Ganzzahl (ct) | | Beachten Sie zusätzlich die Spalte 33, die die Beihilfe zu- bzw. abschaltet. |
| 53 | Beihilfebetrug Ehegatte | Ganzzahl (ct) | | Beachten Sie zusätzlich die Spalte 33, die die Beihilfe zu- bzw. abschaltet. |
| 54 | Wahldatum eines Beamten auf Zeit | Datum TT.MM.JJJJ | | Für einen Wahlbeamten, der zuvor Beamter auf Lebenszeit war, muss dieses Feld mit dem Datum der |

| Feld | Inhalt | Datentyp | P | Beschreibung |
|-------------|---------------|-----------------|----------|---|
| | | | | Berufung zum Beamten auf Zeit gefüllt werden. Bleibt dieses Feld leer, wird das Eintrittsdatum verwendet. |

Anmerkungen Spalte P (Pflichtfeld):

J ist Pflichtfeld, muss gefüllt sein

1* ist Pflichtfeld, falls Mandant neu angelegt werden muss

A ist Pflichtfeld für Personentypen Aktive/ehem. Aktive

g Der Inhalt von Feldern, die keine Pflichtfelder sind, wird gelöscht, falls kein Wert angegeben wird.

A1 ist Pflichtfeld, falls Gehalt aus Laufbahndaten ermittelt werden muss

A2 ist Pflichtfeld, falls Laufbahndaten nicht zur Verfügung stehen
nur Personengruppen Aktive(r) und ehem. Aktive(r)

L ist Pflichtfeld, falls es sich um einen Leistungsfall (=Versorgungsempfänger, Dienstunfähiger, Hinterbliebener) handelt

2 ist Pflichtfeld, falls es sich um einen Leistungsfall (=Versorgungsempfänger, Dienstunfähiger, Hinterbliebener) handelt

3 ist Pflichtfeld bei Altersteilzeitberechnung nach IDW